



Landgericht Dessau-Roßlau

Sitzungen in Strafsachen am Landgericht Dessau-Roßlau im Dezember 2023

Sitzungen in Strafsachen am Landgericht Dessau-Roßlau im Dezember 2023:

Am Landgericht Dessau-Roßlau finden vorbehaltlich etwaiger Änderungen im Dezember 2023 über bereits anberaumte Fortsetzungstermine hinaus die nachfolgenden Hauptverhandlungen statt. Dabei handelt es sich, soweit nicht besonders kenntlich gemacht, um Berufungsverfahren

1. 04.12.2023

Vor der 4. Strafkammer muss sich ab 09.00 Uhr ein 31-jähriger Mann aus Wittenberg u.a. wegen Geldfälschung verantworten. Er soll im Dezember 2020 und Januar 2021 in einem Imbiss und einem Discounter in Wittenberg versucht haben, mit falschen 10-Euro-Noten zu bezahlen, bei denen es sich um in China hergestelltes Spielgeld gehandelt haben soll. Bei einer Durchsuchung konnten insgesamt 30 Banknoten Falschgeld sichergestellt werden. Die bereits mehrfach angesetzte Hauptverhandlung soll am 12.12.2023 um 12.00 Uhr und am 18.12.2023 um 13.00 Uhr fortgesetzt werden.

4 Ns 682 Js 6432/20

Die 7. Strafkammer verhandelt um 09.00 Uhr ein Verfahren gegen zwei Angeklagte aus Bitterfeld-Wolfen im Alte von 30 und 34 Jahren wegen Einbruchsdiebstahls in eine Anwaltskanzlei in Bitterfeld-Wolfen bzw. Beihilfe hierzu (Tatzeit: November 2020).

7 NBs 696 Js 28773/20

2. 05.12.2023

In einem um 09.00 Uhr vor der 8. Strafkammer beginnenden **erstinstanzlichen Verfahren** wirft die Staatsanwaltschaft einem 25-jährigen, zuletzt wohnungslosen und derzeit inhaftierten Angeklagten schweren Raub in vier Fällen vor. Er soll im Mai 2023 in Dessau-Roßlau und Bitterfeld-Wolfen unter Vorhalt pistolenähnlicher Gegenstände bzw. in einem Fall eines Messers Ladengeschäfte überfallen und überwiegend Bargeld erbeutet haben. Bei einer der Taten soll er einer Angestellten Reizgas ins Gesicht gesprüht haben. Die Hauptverhandlung soll am 07.12., 11.12., 21.12.2023, 09.01. und 17.01.2024 jeweils um 09.00 Uhr fortgesetzt werden.

3. 06.12.2023

Vor der 1. Strafkammer beginnt um 09.00 Uhr die Hauptverhandlung in einem **erstinstanzlichen Verfahren** gegen zwei Brüder aus Dessau-Roßlau im Alter von 19 und 24 Jahren wegen Handeltreibens mit Betäubungsmitteln in nicht geringer Menge (Marihuana) in vier Fällen, besonders schwerer räuberischer Erpressung und gefährlicher Körperverletzung (Tatzeit: Juli bis Oktober 2021). Unter anderem sollen sie um Drogenschulden einzutreiben am 03.10.2021 einen Geschädigten mit ihrem Pkw in ein entlegenes Waldstück in Dessau-Roßlau transportiert und dort geschlagen und getreten haben, wobei auch ein Hammer zum Einsatz gekommen sein soll. Dabei sollen sie ferner gedroht haben, dem Opfer einen Finger abzusägen. Die Hauptverhandlung wird am 12.12., 13.12., 18.12. und 20.12.2023 jeweils um 09.00 Uhr fortgesetzt.

1 KLBs 681 Js 28609/21

Die 4. Strafkammer verhandelt um 13.00 Uhr ein Verfahren gegen einen 76-jährigen Mann aus Zahna-Elster wegen Beleidigung in drei Fällen. Er soll aus Verärgerung über ein Gerichtsurteil zwischen Mai und November 2022 mehrere Schreiben an die an der Entscheidung beteiligten Richterinnen und Richter verfasst und sie dabei u.a. als „gehirnamputierte Berufsverbrecher“ bezeichnet haben. Das Amtsgericht hat gegen ihn eine Gesamtgeldstrafe von 80 Tagessätzen verhängt, wogegen sich seine Berufung richtet.

4 NBs 195 Js 22668/22

Ab 09.00 Uhr findet vor der 7. Strafkammer ein Verfahren gegen einen 21-jährigen Angeklagten statt, der zuletzt ohne festen Wohnsitz war. Das Amtsgericht Bitterfeld-Wolfen hat gegen den derzeit inhaftierten Mann wegen Vergewaltigung in zwei Fällen zum Nachteil seiner früheren Freundin eine Gesamtfreiheitsstrafe von drei Jahren und sechs Monaten verhängt (Tatzeit: März 2023; Tatort: Bitterfeld-Wolfen). Die Hauptverhandlung wird am 11.12.2023 um 09.30 Uhr sowie am 14.12. und 20.12.2023 jeweils um 09.00 Uhr fortgesetzt.

7 NBs 283 Js 6823/23

4. 07.12.2023

Vor der 2. Strafkammer als **Schwurgericht** beginnt um 09.00 Uhr die Hauptverhandlung gegen einen 39-jährigen, derzeit inhaftierten Angeklagten aus Gräfenhainichen, dem die Staatsanwaltschaft u.a. versuchten Mord aus niedrigen Beweggründen, gefährliche Körperverletzung und Bedrohung vorwirft. Insgesamt sind drei Verfahren miteinander verbunden. Die Taten sollen im Zeitraum Mai/Juni 2022 und Juni 2023 in Gräfenhainichen verübt worden sein. Nach dem Ergebnis der Ermittlungen soll der Mann am 13.06.2023 mit einer Axt auf den Kopf eines 17-jährigen Jugendlichen gezielt haben, der den Hieb mit einem Gegenstand abwehren konnte. Gegenstand der Anklagen sind insgesamt 11 Taten. Fortsetzungstermine sind für den 14.12., 15.12. und 20.12.2023 sowie für den 05.01., 11.01., 12.01., 26.01. und 30.01.2024 anberaumt (jeweils 09.00 Uhr, am 14.12.2023 und 11.01.2024 um 12.30 Uhr).

5. 08.12.2023

Die 7. Strafkammer verhandelt um 09.00 Uhr ein Verfahren gegen einen 69-jährigen Mann aus Bernburg wegen Nötigung. Er soll am 07.04.2022 in Dessau-Roßlau mit seinem Pkw die Fahrerin eines nachfolgenden Fahrzeugs wiederholt ausgebremsst haben um sie zu disziplinieren. Sein Fahrzeug soll mit einer Heckkamera und einem Aufkleber in Gestalt eines Verkehrszeichens mit dem Schriftzug „Videoüberwachung“ ausgerüstet gewesen sein.

7 NBs 394 Js 16442/22

6. 11.12.2023

Die 4. Strafkammer verhandelt mehrere Berufungsverfahren, und zwar um 09.00 Uhr zunächst ein Verfahren gegen einen 43-jährigen Mann aus Dessau-Roßlau wegen unerlaubten Entfernens vom Unfallort (Tatort: März 2022; Tatort: Dessau-Roßlau).

4 NBs 694 Js 11493/22

Hierauf folgt um 12.00 Uhr die Hauptverhandlung gegen einen 31-jährigen Angeklagten aus Wittenberg wegen Diebstahls oder Hehlerei (sog. Wahlfeststellung) eines E-Bike (Tatzeit: 2020, 4 NBs 397 Js 29963/21), bevor sich ab 13.00 Uhr ein 30-jähriger Mann aus Bitterfeld-Wolfen wegen unerlaubten Besitzes von Betäubungsmitteln verantworten muss (Tatzeit: April 2023; Tatort: Bitterfeld-Wolfen).

4 NBs 651 Js 14413/22

7. 13.12.2023

Ein weiteres **Schwurgerichtsverfahren** beginnt um 09.00 Uhr vor der 2. Strafkammer. Die Anklage richtet sich gegen drei Männer aus Wittenberg im Alter zwischen 45 und 50 Jahren, denen versuchter Totschlag in Tateinheit mit erpresserischem Menschenraub und besonders schwerem Raub vorgeworfen wird. Sie sollen am 04.06.2023 den späteren Geschädigten in dessen Wohnung in Wittenberg aufgesucht und zunächst jeder eine Bierflasche auf dessen Kopf zerschlagen haben. Im weiteren Tatverlauf sollen sie ihn gezwungen haben, sich vollständig zu entkleiden, dabei soll einer der Männer auf ihn uriniert und ihm mit einem Küchenmesser eine Schnittverletzung am Kehlkopf zugefügt haben. Sodann sollen die Angeklagten unter anderem die EC-Karte des Opfers weggenommen und unter wiederholter Bedrohung mit dem Tode die Preisgabe der PIN erzwungen haben. Mit dieser soll einer der Angeklagten einen Betrag von 70,00 € abgehoben haben, während die übrigen unterdessen zur Bewachung in der Wohnung blieben. Die Kammer ist im Eröffnungsbeschluss davon ausgegangen, dass bedingter Tötungsvorsatz in Betracht kommt.

Die Hauptverhandlung wird am 21.12. 2023 um 13.00 Uhr sowie am 10.01., 15.01., 16.01., 23.01., 29.01., 01.02., 20.02. und 21.02.2024 jeweils um 09.00 Uhr fortgesetzt.

2 Ks 294 Js 15150/23

Die 4. Strafkammer verhandelt zwei Berufungsverfahren. Um 12.00 Uhr findet die Hauptverhandlung gegen einen 42-jährigen Mann aus Wolmirstedt wegen Diebstahls eines Autoschlüssels statt (Tatzeit: September 2022; Tatort: Bitterfeld-Wolfen).

4 NBs 394 Js 30501/22

Ab 13.00 Uhr folgt ein Verfahren gegen einen 37-jährigen Angeklagten aus Dessau-Roßlau, dem Körperverletzung und Hausfriedensbruch zum Nachteil seiner früheren Lebensgefährtin und deren Tochter zur Last liegen (Tatzeit: Juni 2022; Tatort: Dessau-Roßlau). Außerdem soll er gegen einen hinzugerufenen Polizeibeamten beleidigend geworden sein.

4 NBs 296 Js 26863/22

Die 7. Strafkammer hat ab 09.00 Uhr über die Berufung der Staatsanwaltschaft gegen ein Urteil des Amtsgerichts Wittenberg zu befinden, mit dem ein 58-jähriger Mann aus Wittenberg aus tatsächlichen Gründen vom Vorwurf des Verstoßes gegen §§ 23, 23 des Kunsturhebergesetzes freigesprochen hat. Er soll am 05.09.2022 anlässlich einer öffentlichen Versammlung als Pressefotograf eine Videosequenz von einem Polizeibeamten aufgenommen und ohne dessen Zustimmung auf einer Internetplattform veröffentlicht haben, wo sie mehr als 17.000 Mal aufgerufen wurde.

7 NBs 297 Js 29445/22

8. 15.12.2023

Eine 21-jährige Frau aus Bitterfeld-Wolfen muss sich ab 09.00 Uhr vor der 4. Strafkammer wegen unerlaubten Entfernens vom Unfallort verantworten (Tatzeit: Februar 2012; Tatort: Bitterfeld-Wolfen). Das Amtsgericht hat sie aus tatsächlichen Gründen freigesprochen.

4 NBs 431 Js 10946/22

Zur gleichen Zeit beginnt vor der 7. Strafkammer die Hauptverhandlung gegen zwei Angeklagte aus Dessau-Roßlau im Alter von 26 und 33 Jahren, die der rechtsgerichteten Szene zugehörig sein sollen. Die Angeklagten sollen in den Abendstunden des 20.09.2021 in Dessau auf die späteren Geschädigten getroffen sein und diese mit den Worten „Verzieht euch, ihr linken Zecken!“ in einen Streit verwickelt haben, in dessen Verlauf sie einem der Geschädigten Faustschläge und Fußtritte versetzt haben sollen. Ein weiteres Opfer soll durch einen Wurf mit einer Bierflasche am Auge verletzt worden sein. Das Amtsgericht Dessau-Roßlau hat drei der in erster Instanz insgesamt vier Angeklagten aus tatsächlichen Gründen freigesprochen und

gegen den weiteren Angeklagten wegen gefährlicher Körperverletzung eine Freiheitsstrafe von einem Jahr und neun Monaten verhängt, deren Vollstreckung nicht zur Bewährung ausgesetzt worden ist. Die Kammer hat über dessen hiergegen gerichtete Berufung sowie ferner über die Berufung der Staatsanwaltschaft gegen einen der Freisprüche zu entscheiden. Die Hauptverhandlung wird am 18.12.2023 um 09.00 Uhr fortgesetzt.

7 NBs 303 Js 1608/22

9. 18.12.2023

Der Monat schließt mit einem um 09.00 Uhr vor der 4. Strafkammer beginnenden Verfahren gegen einen 38-jährigen Mann wegen Insolvenzverschleppung, Vorenthaltens und Veruntreuens von Arbeitsentgelt und Unterschlagung. Unter anderem soll er als Geschäftsführer eines in Dessau-Roßlau ansässigen Unternehmens 2018 zwei hochwertige Pkw geleast haben, ohne in der Folge der Leasingraten zu entrichten. Nach Kündigung der Verträge durch die Leasinggeberin soll er eines der Fahrzeuge nicht herausgegeben haben. Es wurde Anfang 2019 in den Niederlanden sichergestellt. Die Hauptverhandlung wird am 02.01.2024 um 09.00 Uhr fortgesetzt.

4 NBs 172 Js 29271/19

Frank Straube
Pressesprecher

Impressum:
Landgericht Dessau-Roßlau
Pressestelle
Willy-Lohmann-Str. 29
06844 Dessau-Roßlau
Tel: 0340 202-1445
Fax: 0340 202-1442, 202-1430
Mail: presse.lg-de@justiz.sachsen-anhalt.de
Web: www.lg-de.sachsen-anhalt.de